DEHOGA BUNDESVERBAND

Informationen für die Presse
aktuell
DEUTSCHER HOTEL- UND GASTSTÄTTENVERBAND (DEHOGA BUNDESVERBAND)

PRESSEMITTEILUNG 13/22

DEHOGA-Ehrenpräsident stirbt im Alter von 91 Jahren

DEHOGA trauert um Leo Imhoff

(Berlin, 22. November 2013) Mit Leo Imhoff verliert das Gastgewerbe in Deutschland einen leidenschaftlichen Kämpfer für die Interessen der Gastronomen und Hoteliers, einen tatkräftigen und verantwortungsbewussten Unternehmer und einen außergewöhnlichen Menschen.

Fast 25 Jahre lang stand Leo Imhoff als Präsident an der Spitze des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes (DEHOGA Bundesverband) und des DEHOGA Nordrhein-Westfalen. Ämter, die er mit großem Sachverstand und Herzblut ausfüllte. Unter seiner Führung ist es gelungen, den DEHOGA zu einem modernen, schlagkräftigen Unternehmerverband zu entwickeln.

Am 17. November 2013 ist Leo Imhoff kurz vor Vollendung seines 92. Lebensjahres in Essen gestorben. „Für seine außerordentlichen Verdienste um die Branche und den DEHOGA sind wir ihm zu großem Dank verpflichtet“, so DEHOGA-Präsident Ernst Fischer.

Aus dem Konditorlehrling, der eigentlich Architekt werden wollte, wurde 1950 der Mitinhaber der Hubert Imhoff KG. Ab 1970 steuerte er als Geschäftsführender Gesellschafter die Geschicke des Unternehmens. Als begeisterter und leidenschaftlicher Gastgeber u.a. im renommierten Parkhaus Hügel und im Saalbau Essen gehörte er viele Jahrzehnte zu einem der bekanntesten und angesehensten Gastronomen in Essen.

Leo Imhoff setzte sich aber nicht nur erfolgreich für seine Betriebe und 250 Mitarbeiter ein. Über sein unternehmerisches Engagement hinaus machte er sich stark für die gesamte Branche und gab dem Gastgewerbe eine Stimme, die gehört wurde. Erst auf Landesverbandsebene in Düsseldorf, ab 1973 dann auf Bundesebene. Er vertrat die berechtigten Anliegen der Gastronomen und Hoteliers klar und überzeugend und betonte stets die Bedeutung der Branche als Wirtschaftsfaktor und Ausdruck von Lebenskultur. Politikern, Branchenvertretern und Journalisten galt er als geschätzter Gesprächspartner. In Anerkennung seines Wirkens zum Wohle des Gastgewerbes wurde er 1992 zum Ehrenpräsidenten des DEHOGA gewählt.

Für sein herausragendes gesellschaftliches und politisches Engagement wurde ihm das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse sowie das Große Bundesverdienstkreuz verliehen.■

Ihre Ansprechpartnerin:

Stefanie Heckel
Pressesprecherin
DEHOGA Bundesverband
Am Weidendamm 1A
10117 Berlin

Fon 030/72 62 52-32
Fax 030/72 62 52-42
Mobil 0171/4 44 13 63
heckel@dehoga.de
www.dehoga.de